

Dusseldorf-Kaiserswerth, 16.09.2025

„Segel setzen - Duales Studium Soziale Arbeit (B.A.) im Aufwind“ oder über die Wichtigkeit der Begleitung von dual Studierenden an zwei Lernorten

Martina Hinssen
(Leitung Praxisreferat BASA/KiPäd,
Praxiskoordination dual)



Qualitätssicherung im dualen Studium

Professionalität und Reflexion:

Professionalität besteht nicht nur in der Anwendung von „guter“ Praxis, sondern in der Reflexion darüber, was jeweils „gute“ Praxis sein könnte.

nach Prof. Dr. Ute Belz, Fliedner Fachhochschule



„Daher geht es weniger um den Theorie-Praxis-Transfer, sondern viel mehr um die **Theorie-Praxis-Interaktion!**“

nach Prof. Dr. Sonja Damen, Fliedner Fachhochschule

Transfermethode

Logbuch

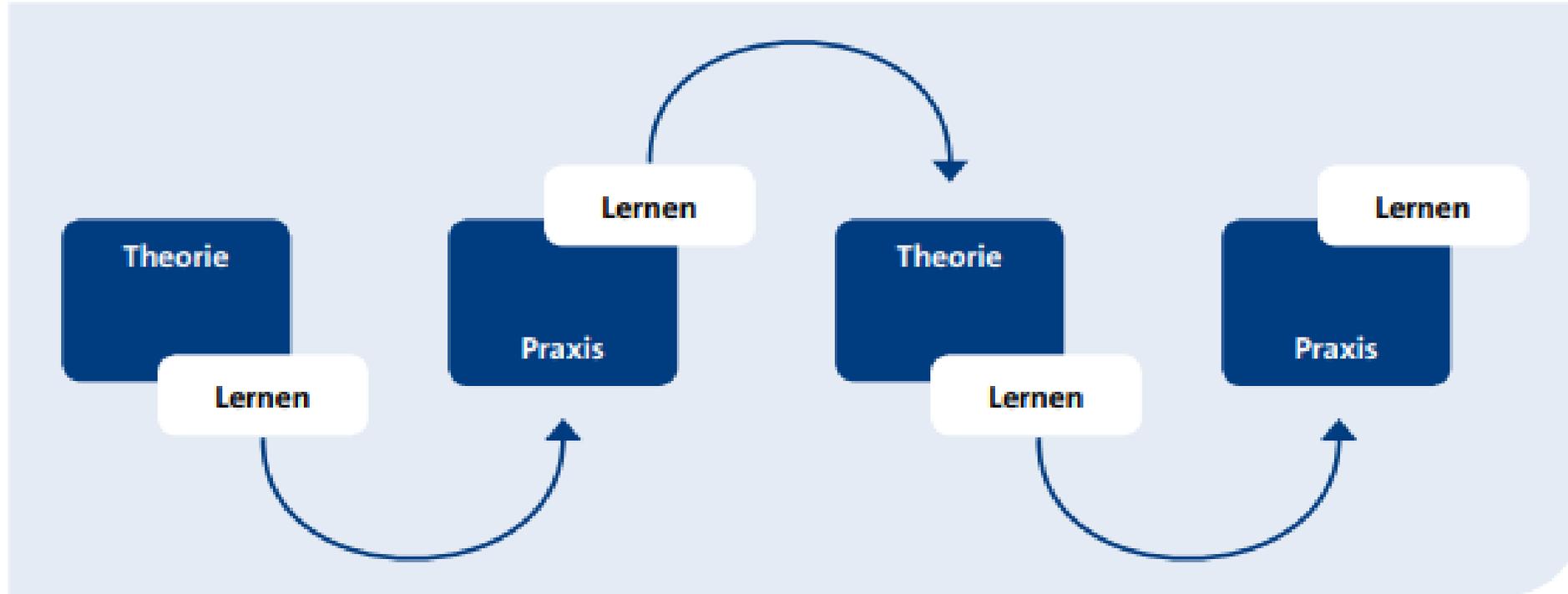
Transferkompetenz

- „In-Bezug-Setzen“ von Disziplin und Praxis
 - bzw. genauer: **Wissen, Können, Haltung und berufliche Handlungskontexte** In-Bezug-setzen (Polutta 2020)
- Ziel des Studiums ist es daher, die **Kompetenz zu erwerben**, Wissen, Können, Haltung und berufliche Handlungskontexte in Bezug setzen zu können.
- Es geht demnach also nicht um „Anwendung“ oder „Transfer“ (z.B. von Techniken). Vielmehr geht es um „In-Beziehung-setzen“ oder „Relationierung“ von verschiedenen Wissensformen.



Studierende in der Theorie-Praxis-Interaktion

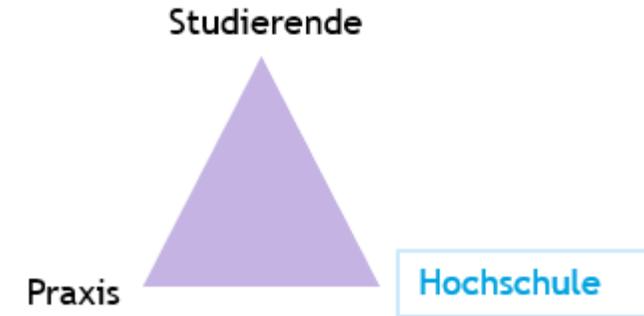
Abbildung 26: Prozess des Theorie-Praxis-Austauschs in dualen Studiengängen



Quelle: Beaugrand et al. 2015: 1

Trias in gemeinsamer Qualifizierungsverantwortung

Praxisreflexionsseminare und Logbuchaufgaben als Methoden für den Theorie-Praxis-Transfer



Fliedner Fachhochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences
in der Kaiserswerther Diakonie



BASA DUAL LOGBUCH

zum Nachweis praktischer Tätigkeiten im Studium



B.A. Soziale Arbeit dual WS 2021/22

Name: _____ Matrikel-Nr.: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Durchgängige Begleitung durch die FFH	Modul	Modultitel	Logbuchaufgabe (1-2 Praxisaufgaben)
	PR 1	Erkundung und Reflexion sozialarbeiterischen Handelns und Handlungskonzepte	Ein Gespräch führen, Umsetzung eines Handlungskonzepts
	PR 2	Recht und Handlungsmethoden	rechtliche Einbettung des Praxisfelds, Anamnese, sozialpädagogischen/ psychosozialen Diagnostik
	PR 3	Verwaltungswissen praktisch anwenden	zusammenfassender Praxisberichts
	PR 4	Netzwerkarbeit und Fallarbeit	Beschreibung von 3 Fällen, Essay über Netzwerkarbeit
	PR 5	Praxisreflexion - Forschungsmethoden	Einreichung der Kopie des Forschungsberichts
	PR 6	Berufsrolle, Reflexion ethischer Dilemmata	Darstellung der erworbenen fachlichen Expertise, eine eigenständige Fallbearbeitung

Trias in gemeinsamer Qualifizierungsverantwortung

„Unserer Beobachtung nach geraten Studierende nicht selten dadurch in eine Krise, dass sie an der Hochschule und in der Praxis mit widersprüchlichen Vorstellungen professionellen Handelns konfrontiert sind.“

(Müller-Hermann & Becker-Lenz, 2012, S. 35)

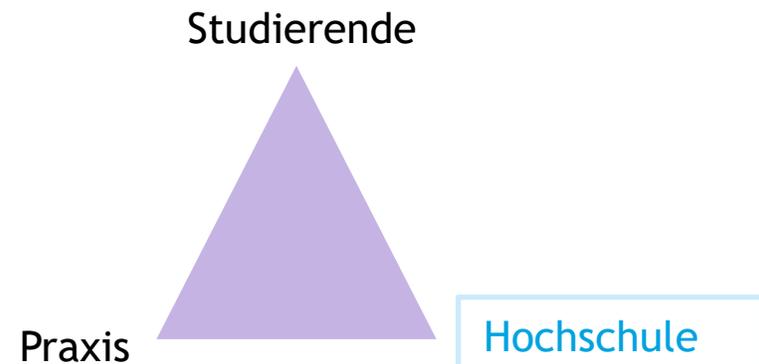


Hochschulen ermöglichen den Erwerb von

- Beobachtungs- und Beurteilungskompetenz
- sowie
- diagnostische Fähigkeiten

und eröffnen den Blick auf sozialarbeiterisch relevante Situationen **ohne den in der beruflichen Praxis vorhandenen Handlungsdruck.**

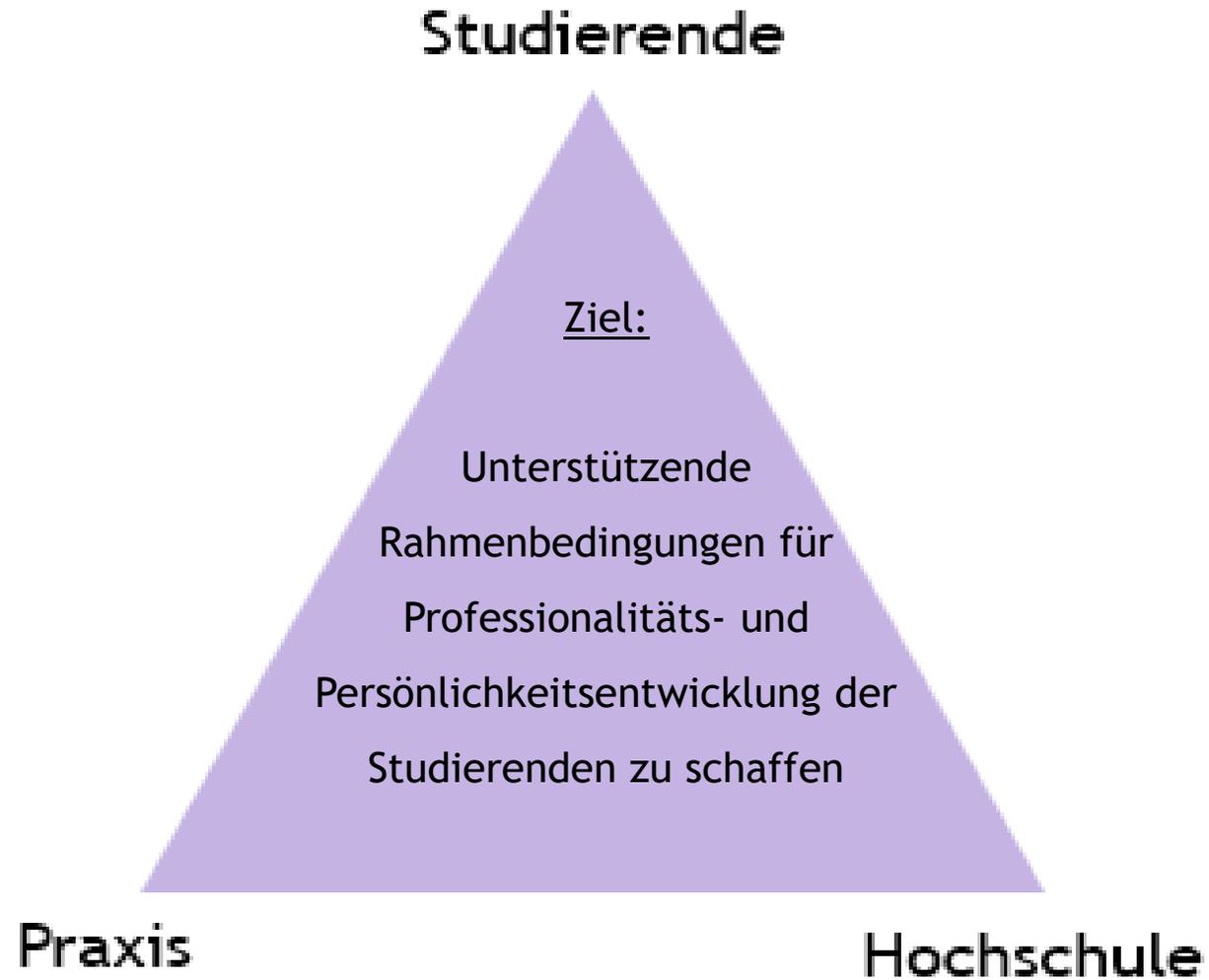
Dewe, 2012, S. 115



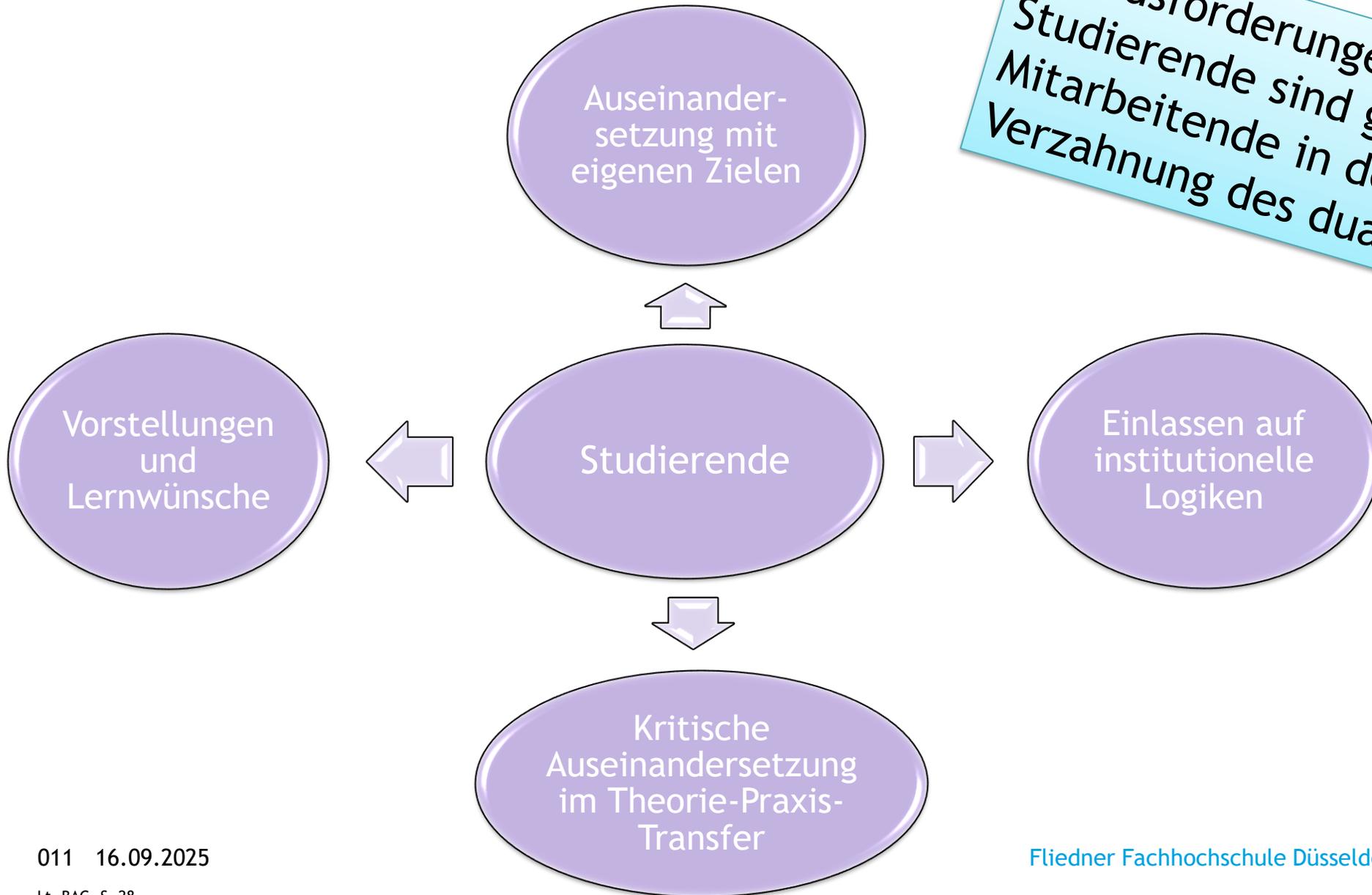
- *Pendelbewegung* zwischen beiden Lern- und Bildungsorten
- konkret Beispielhaftes vs. abstrakt Generalistisches,
- Zulassen eigene Verunsicherungen,
- Identifizieren von Anschlussstellen und Widersprüche
- Einüben reflektierter Praxis.

Roth, Kriener & Burkard, 2021, S.23

Die duale Crew



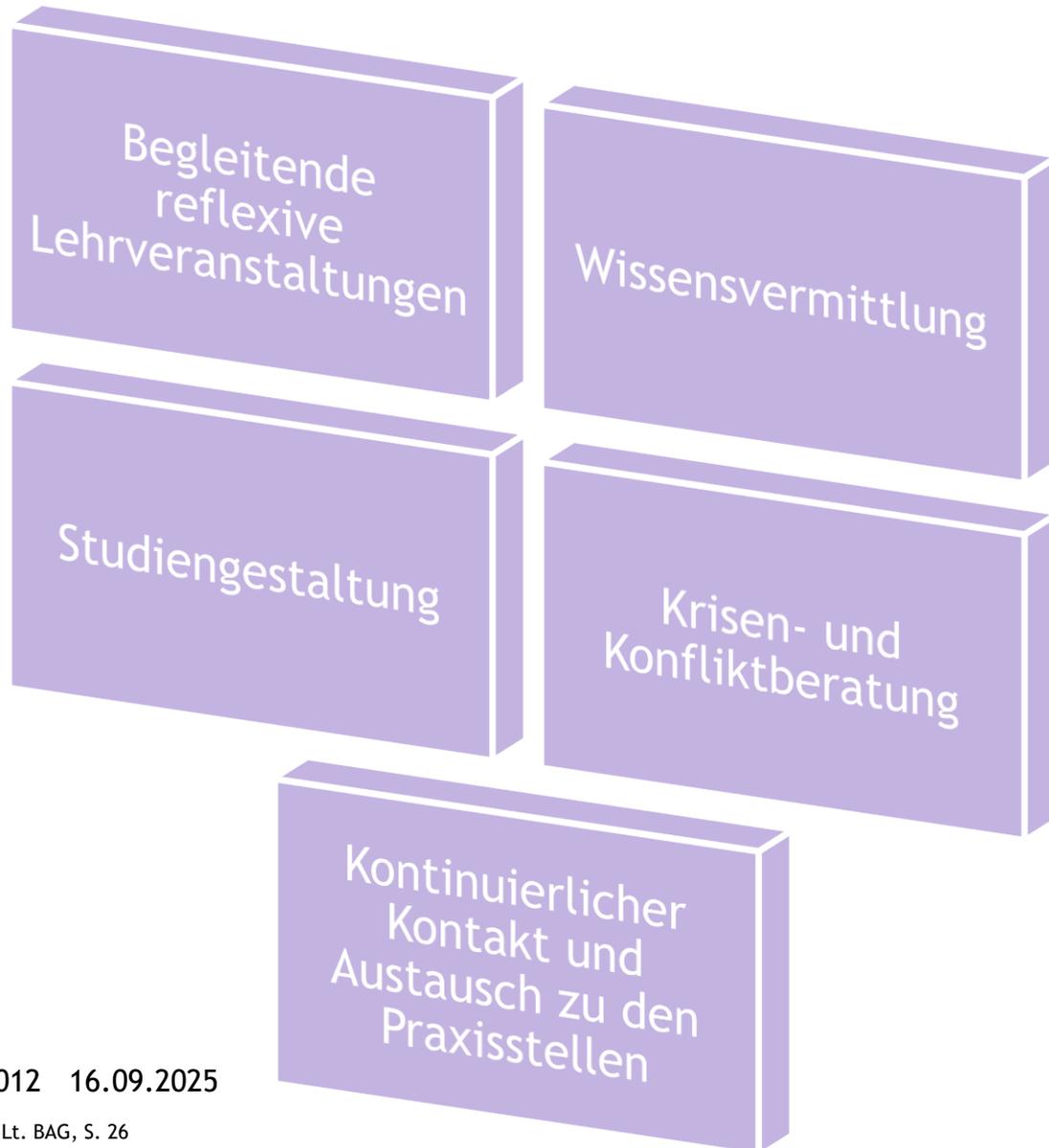
Aufgaben von Studierenden



Herausforderungen:
Studierende sind gleichzeitig
Mitarbeitende in der strukturellen
Verzahnung des dualen Studiums



Aufgaben der (Fach) Hochschule im dualen Studium



Herausforderungen:
Praxiskoordination als Schnittstelle
zwischen Hochschule und Praxis
über das gesamte Studium hinweg

- Kooperation vs. Kontakt
- Krisen- und Konfliktberatung vs. regelhafte Reflexion



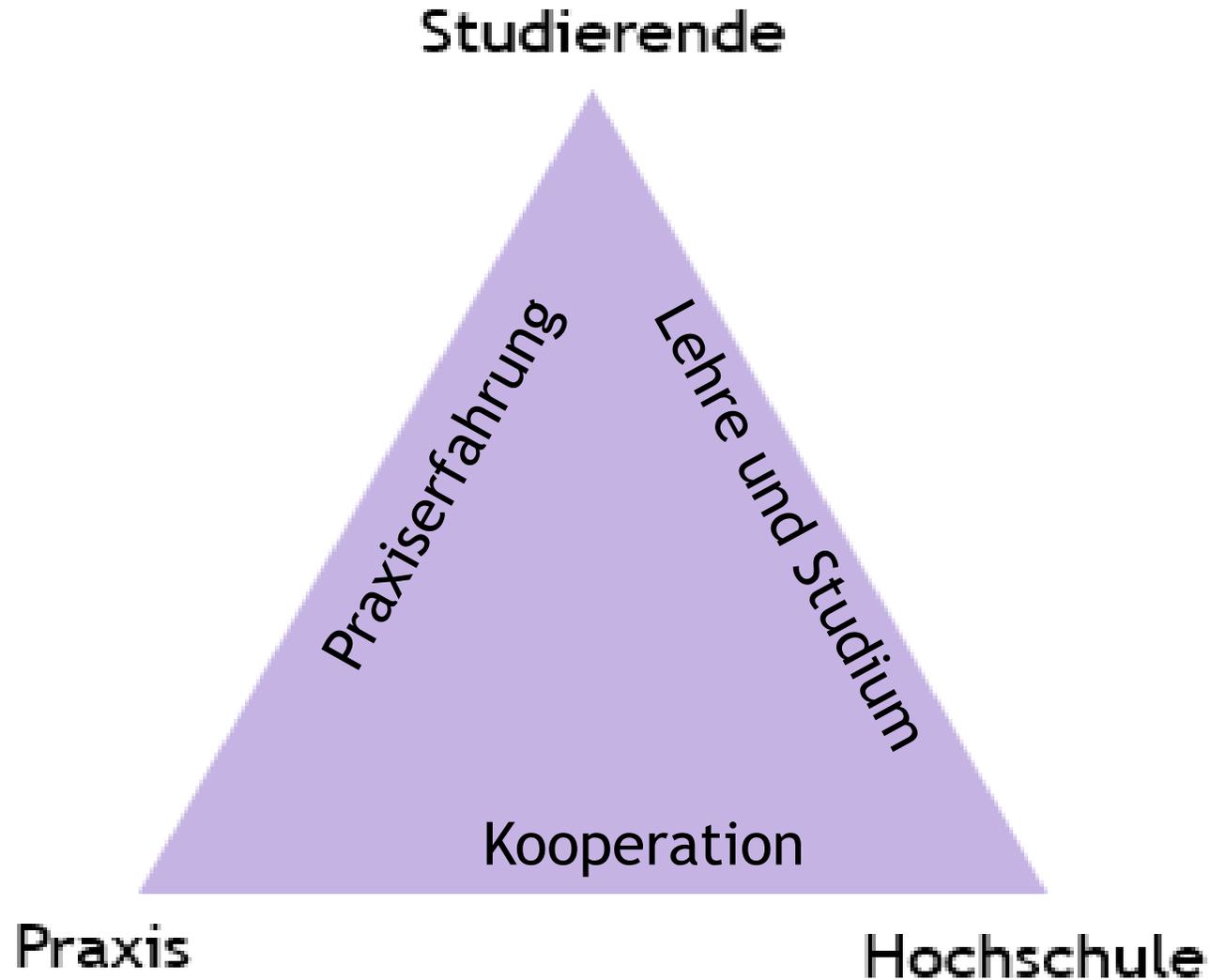
Aufgabe der Praxisstelle im dualen Studium



Herausforderungen:
Transparenz zulassen,
einfordern und aushalten



Schnittstellensensibilität im dualen Studium



Duales Studium Soziale Arbeit (B.A.)



Lernort Praxisstelle



Lernort Fachhochschule

Die praxisnahe Qualifikation der Studierenden auf wissenschaftlicher Grundlage beinhaltet die systematische und strukturell verankerte Verbindung der Lernorte (Fach-) Hochschule und Berufspraxis.

Bundesarbeitsgemeinschaft der Praxisreferate an (Fach-)Hochschulen für Soziale Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland (BAG), 2019

Reflexion erfordert Distanznahme

- Hochschule dient als Lernraum ohne unmittelbaren Handlungsdruck
- methodisch angeleitete Betrachtung
- Zumuten von Themen, die irritieren oder sich auch widersprechen,
- Standpunkte und Perspektiven wechseln



Die Persönlichkeitsentwicklung als tragende Säule des dualen Studiums

„Die Verknüpfung und Verzahnung von Erleben, Erproben und Reflektieren bildet schliesslich den Motor für die Entwicklung und Weiterentwicklung von Kompetenzen.“
(Studer & Hinssen, 2023)



„Der Mensch hat dreierlei Wege klug zu handeln: durch Nachdenken ist der edelste, durch Nachahmen der einfachste, durch Erfahrung der bitterste.“
(Konfuzius)



Meine Werte



Das Wichtigste auf der Welt ist zu erinnern,
was das Wichtigste auf der Welt ist.

n. Christine Kok, Fliedner Fachhochschule



Literatur 1 von 2

- Belz, Ute; Hinssen, Martina (2020): *Der institutionelle Einsatz dual Studierender in der Sozialen Arbeit*, In: *Duales Studium*. Nr. 2 (2020), S. 25-35
- Belz, Ute; Hinssen, Martina (2019): *Das duale Studium der Sozialen Arbeit - eine Herausforderung?!* In: *Duales Studium*. Pilotausgabe (2019), S. 93-99
- Brielmaier, J. & Roth, G. (2021). Einstellungen zu wissenschaftlichem Wissen bei Berufstätigen der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik. In: *Zeitschrift für Sozialpädagogik*, 19 (2021). S. 309-331
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Praxisreferate an (Fach-)Hochschulen für Soziale Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland (BAG) (2019). *Qualifizierung in Studium und Praxis - Empfehlungen zur Praxisanleitung Sozialer Arbeit*.
BAG_Broschuere_2019_Qualifizierung_in_Studium_und_Praxis.pdf
- Dewe, B. (2012). Akademische Ausbildung in der Sozialen Arbeit - Vermittlung von Theorie und Praxis oder Relationierung von Wissen und Können im Spektrum von Wissenschaft, Organisation und Profession (111-128). In: Becker-Lenz, R. et.al. (Hrsg.) *Professionalität sozialer Arbeit und Hochschule. Wissen, Kompetenz, Habitus und Identität im Studium sozialer Arbeit*. Wiesbaden. Springer VS.
Doi: [10.1007/978-3-531-94246-9](https://doi.org/10.1007/978-3-531-94246-9)
- Euler, D. & Hahn, A. (2014). *Wirtschaftsdidaktik*. Bern: Haupt
- Freis, Manuel (2021). *Ethnographie im Praxissemester - Soziale Arbeit am Lernort ‚Praxis‘ studieren*. Münster New York: Waxmann
- Ghanem et. al. (2018). How do social work novices and experts solve professional problems? Amicroanalysis of epistemic activities and the use of evidence. In: *European Journal of Social Work* 21:1, S. 3-19
- Hinssen, Martina & Ebert, Sonja (2025). Verantwortung übernehmen oder im Akkord abliefern? Das duale Studium Soziale Arbeit als mögliche Antwort auf den Fachkräftemangel. In: *FORUM sozialarbeit + gesundheit*, 01/2025, S. 14-17

Literatur 2 von 2

- Hinssen, Martina (2024). Duales Studium Soziale Arbeit (B.A.) - Fachkräfte der Zukunft gegenwärtig qualifizieren. *Evangelische Jugendhilfe* 4/2024, S. 242-247
- Hofmann, Silvia; König, Maik; Groten, Niklas: AusbildungPlus. Duales Studium in Zahlen 2024. Analysen und Trends. Bonn 2025. URL: <https://www.bibb.de/dienst/publikationen/de/20540>
- Kriener, M. et.al. (Hrsg.). Praxisphasen im Studium Soziale Arbeit. [Beltz Juventa](#) (Weinheim und Basel) 2021
- Meyer-Gucke, V., Nickel, S., Püttmann, V., Schröder-Kralemann, A.-K. (2015) (Hrsg.). Qualitätsentwicklung im dualen Studium. Ein Handbuch für die Praxis. Stifterverband: Essen
- Müller-Hermann, S., & Becker-Lenz, R. (2012). Krisen als Voraussetzung der Bildung von Professionalität. In R. Becker-Lenz, S. Busse, G. Ehlert, & S. Müller-Hermann (Hrsg.), *Professionalität Sozialer Arbeit und Hochschule: Wissen, Kompetenz, Habitus und Identität im Studium Sozialer Arbeit* (S. 33-49). VS Verlag für Sozialwissenschaften. https://doi.org/10.1007/978-3-531-94246-9_2
- Paulick, C. & Wesenberg, S. (2024). Beratung lehren im Studium Soziale Arbeit. Stuttgart. Kohlhammer-Verlag
- Rahn, S. et.al. (2023). Die Qualität der Praxisphasen im dualen Studium der Sozialen Arbeit. In: *Soziale Arbeit*, 72.1. S. 13-21. DOI 10.5771/0490-1606-2023-1-13
- Schäfer, P. & Bartosch, U. (2016). Qualitätsrahmen Soziale Arbeit (QR SozArb) Version 6.0. Fachbereichstag Soziale Arbeit. Würzburg
- Studer, Judith & Hinssen, Martina (2023): *Persönlichkeitsentwicklung in Praxis- und Hochschulausbildung*. In: Caroline Pulver & Esther Abplanalp (Hrsg.): *Lernen in der Praxis - Die Praxisausbildung im Studium der Sozialen Arbeit*; Bern, interact Verlag, S. 105-123
- Thole, W. & Sauerwein, M. (2013). »Habe in meinem Leben sehr oft erfahren, wie wichtig es ist, Hilfe zu bekommen« Über die Motive, Soziale Arbeit zu studieren - empirische Sondierungen. In: *neue Praxis* 5/13. S. 405-422
- Spiegel, H.v. (2018) *Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit*, Seite 9. München: Ernst Reinhardt Verlag